



Gibt Kindern eine Chance

Herausgeber:

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg
Tel.: + 49 (0) 40 / 60 77 16 - 0
Fax: + 49 (0) 40 / 60 77 16 - 140
E-Mail: stopfgmc@plan.de

www.plan.de
www.facebook.com/PlanDeutschland
www.linkedin.com/company/plan-internationaldeutschland-e-v
[instagram.com/planinternationaldeutschland](https://www.instagram.com/planinternationaldeutschland)

Vorstandsvorsitzende: Petra Berner
Verantwortlich: Petra Berner
Konzept, Redaktion und Koordination: Edell Otieno-Okoth
Mitarbeit: Barbara Wessel
Gestaltung: SYLVADESIGN

Die Redaktion bedankt sich bei IMMA e.V. – Wüstenrose (Fachstelle Zwangsheirat/FGM) und bei Dr. Idah Nabaterega für den fachlichen Beitrag.

© 2025 Plan International Deutschland e. V.
Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Bilder und Texte, auch Auszüge, dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers nicht verwendet oder vervielfältigt werden.

Weibliche Genitalverstümmelung/ Beschneidung (FGM/c)

**Information für gefährdete und betroffene
Mädchen und Frauen in Deutschland**

2. Auflage 2025

Inhalt

Was ist die weibliche Genitalverstümmelung/ Beschneidung (FGM/C)?	4
Verschiedene Formen von FGM/C	5
Wo findet FGM/C statt?	6
Mythen und Missverständnisse über FGM/C	10
Welche Folgen kann FGM/C haben?	12
Deinfibulation	14
Rekonstruktion der Genitalien nach einer FGM/C	15
Die Periode	16
Sex, Beziehungen und FGM/C	17
Schwangerschaft, Geburt und FGM/C	19
Kinder und FGM/C	20
Community, Familie und FGM/C	22
Der Schutzbrief	23
Meldepflicht für Fachpersonal	24
FGM/C als Asylgrund	25
Was tun bei akuter Gefahr?	27
Anlage I: Beratungsstellen	28
Anlage II: Medizinische Anlaufstellen	39
Anlage III: Koordinierungsstellen	49

Sie sind nicht allein!

Schön, dass dieses Handbuch zu Ihnen gefunden hat. Es richtet sich an alle, die von weiblicher Genitalbeschneidung (FGM/C) betroffen sind – oder befürchten, dass ein Eingriff vorgenommen wird. Vielleicht machen Sie sich auch Sorgen um Ihre Tochter, Ihre Mutter, Ihre Partnerin oder eine Freundin? Sie sind nicht allein: Über 100.000 Mädchen und Frauen in Deutschland sind beschnitten. Viele leiden ihr Leben lang unter den Folgen, haben Schmerzen und Ängste. Umso wichtiger ist es zu wissen, dass es Beratung und Unterstützung gibt. Die Kinderrechtsorganisation Plan International möchte Ihnen mit diesem aktualisierten Handbuch alle wichtigen Informationen zu FGM/C an die Hand geben. Die Nachfrage nach der ersten Ausgabe war so groß, dass wir sie neu aufgelegt und alle Daten für Sie auf den neuesten Stand gebracht haben.

» Am Ende finden Sie eine aktuelle Liste mit medizinischen Anlaufstellen und sozialen Beratungsangeboten, die Ihnen in Deutschland zur Verfügung stehen.

Was ist die weibliche Genitalverstümmelung/Beschneidung (FGM/C)?

Weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung, häufig auch mit dem englischen Begriff **Female Genital Mutilation/Cutting** (FGM/C) bezeichnet, beschreibt die teilweise oder vollständige Entfernung der äußeren weiblichen Genitalien oder andere Verletzungen der weiblichen Genitalien aus nichtmedizinischen Gründen.

FGM/C ist Gewalt. Es ist ein Angriff auf die Menschenrechte von Mädchen und Frauen: das Recht auf Gesundheit und körperliche Unversehrtheit, das Recht auf Selbstbestimmung und das Recht auf ein Leben frei von Gewalt und Diskriminierung.

© Plan International/Heba Khalifa

Verschiedene Formen von FGM/C

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) unterscheidet zwischen den folgenden vier Hauptkategorien:

Typ 1

Klitoridektomie – teilweise oder vollständige Entfernung des äußeren Teils der Klitoris.

Typ 2

Exzision – teilweise oder vollständige Entfernung des äußeren Teils der Klitoris und der kleinen Vulvalippen mit oder ohne Entfernung der großen Vulvalippen.

Typ 3

Infibulation/pharaonische Beschneidung – Vernähen/Verengen der vaginalen Öffnung mit oder ohne Entfernung eines Teils oder der gesamten äußeren Genitalien.

Typ 4

Weitere Formen – alle weiteren schädigende Eingriffe an den weiblichen Genitalien, darunter das Stechen, Durchstechen, Schneiden, Abschaben, Ätzen und Verbrennen.

Weil die Genitalverstümmelung je nach regionalen Bräuchen unterschiedlich durchgeführt wird und die Körper aller Mädchen und Frauen einzigartig sind, gibt es bei der Umsetzung der Praktik große Unterschiede in Bezug auf Umfang und Methode.



Nicht jede Art der FGM/C kann eindeutig den genannten Typen zugeordnet werden.

Wo findet FGM/C statt?

Weltweit

230.000.000

Mädchen betroffen

Deutschland

104.000

Mädchen betroffen

Weltweite Verbreitung

Durch die Migration ist FGM/C mittlerweile weltweit verbreitet. Circa 230 Millionen Mädchen und Frauen auf der Welt sind von FGM/C betroffen. Jedes Jahr sind drei Millionen Mädchen gefährdet, beschnitten zu werden.

Laut Schätzungen aus dem Jahr 2022¹ leben in Deutschland fast 104.000 Mädchen und Frauen, die von FGM/C betroffen sind. Bis zu 20.000 weitere Mädchen und Frauen in Deutschland sind gefährdet, beschnitten zu werden.



In einigen der genannten Länder wird FGM/C nur von einem kleinen Prozentsatz der Bevölkerung praktiziert, während in anderen Ländern die überwiegende Mehrheit der Frauen betroffen ist. Nur weil ein Mädchen oder eine Frau aus einem dieser Länder stammt, bedeutet dies nicht, dass sie von FGM/C betroffen ist oder diese erleben wird.



1) Terre des Femmes-Dunkelzifferstatistik zur weiblichen Genitalverstümmelung in Deutschland 2022

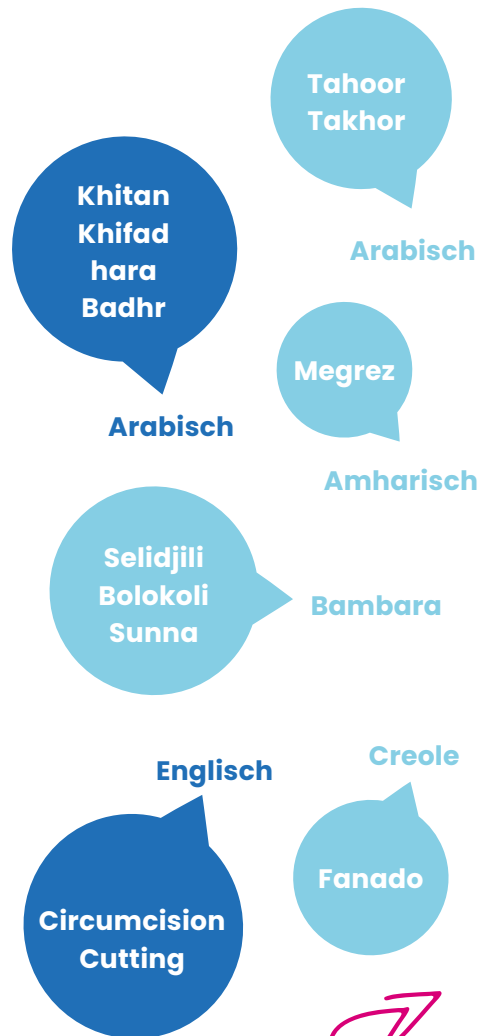
Quellen: FORWARD (Foundation for Women's Health Research and Development), UNICEF 2025

Sagen wir weibliche Beschneidung oder weibliche Genitalverstümmelung?

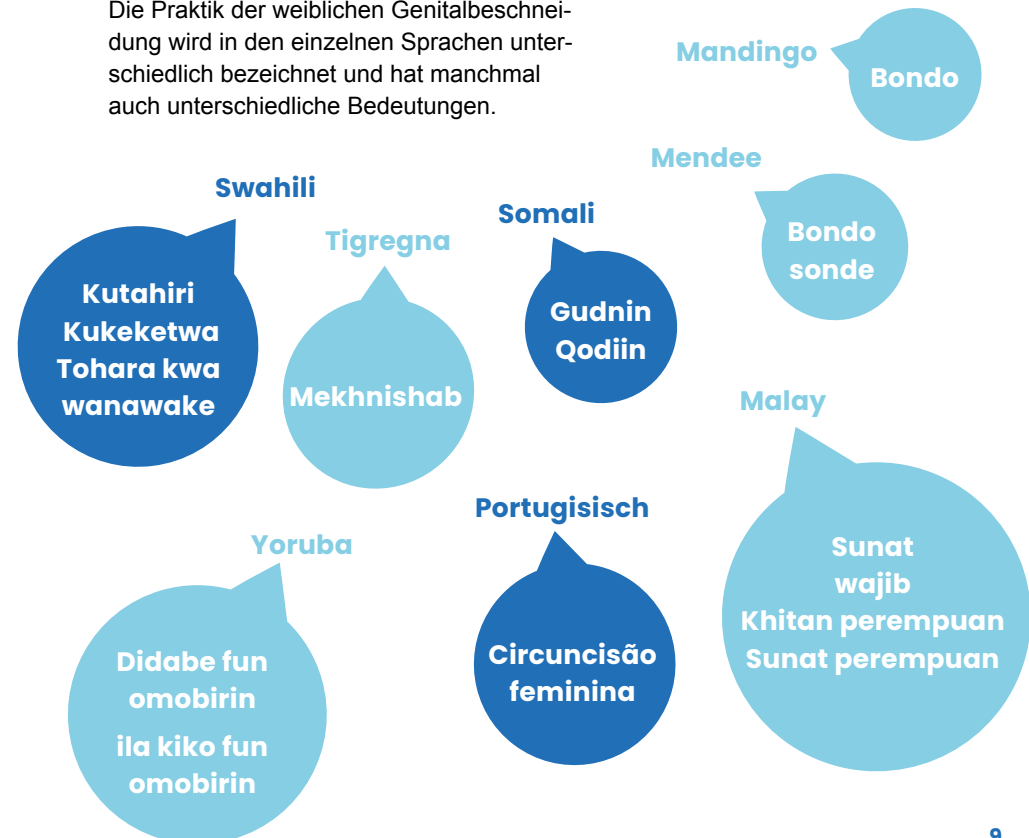
Die weibliche Genitalbeschneidung (FGC – Female Genital Cutting) ist unter mehreren Begriffen bekannt, darunter weibliche Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C), Initiation oder Beschneidung. Der Begriff weibliche Genitalverstümmelung wurde von Aktivistinnen eingeführt, die sich für die Abschaffung dieser Praktik einsetzen. Die Bezeichnung soll die schweren Folgen für den weiblichen Körper verdeutlichen und den Vergleich mit der männlichen Beschneidung ausschließen. Die weibliche Beschneidung wird oft fälschlicherweise mit der männlichen Beschneidung gleichgestellt. Anatomisch betrachtet ist jedoch schon alleine die Entfernung des äußeren Teils der Klitoris mit der Entfernung des gesamten Penis beim Mann vergleichbar.



Viele Betroffene fühlen sich mit dem **Begriff »weibliche Genitalverstümmelung«** nicht wohl. Für einige Betroffene kann diese Bezeichnung eine Retraumatisierung verursachen oder auch stigmatisierend sein. Wenn Sie sich mit der Verwendung des Begriffs weibliche Genitalverstümmelung während Ihrer Beratung oder Behandlung nicht wohl fühlen, dann teilen Sie dort bitte mit, welcher Begriff stattdessen verwendet werden soll.



Die Praktik der weiblichen Genitalbeschneidung wird in den einzelnen Sprachen unterschiedlich bezeichnet und hat manchmal auch unterschiedliche Bedeutungen.



Mythen und Missverständnisse über FGM/C

Mythos 1

FGM/C ist eine religiöse Pflicht.

Fakt

FGM/C wird von keiner Weltreligion vorgeschrieben. Diese Praktik ist älter als die Bibel und der Koran. Zahlreiche führende Persönlichkeiten aller Weltreligionen haben sich gegen FGM/C ausgesprochen, weil diese keine religiöse Pflicht ist. Sie können weiterhin Teil Ihrer Glaubensgemeinschaft sein, auch wenn Sie diese schädliche Praktik ablehnen.

Mythos 2

Nur eine beschnittene Frau ist eine vollwertige Frau.

Fakt

Für viele Gemeinden steht FGM/C für den Eintritt in das Erwachsenenalter. Nicht wenige Frauen betrachten diesen Initiationsritus als notwendig, um ihre Töchter auf das Leben einer Frau vorzubereiten. Doch kein Mädchen und keine Frau muss die Schmerzen und das Trauma einer Genitalbeschneidung durchmachen, um eine vollständige und vollwertige Frau zu sein.

Mythos 3

FGM/C hilft Frauen dabei, sauber zu sein oder zu bleiben.

Fakt

Vaginalflüssigkeit dient dem Körper dazu, die Vagina sauber zu halten. FGM/C kann die Bildung dieses Sekrets verhindern und so Infektionen verursachen.

Mythos 4

FGM/C ist Teil unserer Kultur und kann nicht geändert werden.

Fakt

Kulturen werden durch die Bräuche und das soziale Verhalten eines Volkes oder einer Gesellschaft bestimmt und wandeln sich mit der Zeit. FGM/C ist kein Teil der Kultur, sondern eine gefährliche Tradition. Es handelt sich um eine Menschenrechtsverletzung und wir alle sind dafür verantwortlich, sie zu stoppen.

Mythos 5

FGM/C ist ok, wenn man nur ein bisschen schneidet oder wenn es von medizinischem Personal durchgeführt wird.

Fakt

Jede Form von FGM/C ist schädlich, hat keine nennbaren Vorteile und ist ein Angriff auf die körperliche Unversehrtheit der Mädchen und Frauen.

FGM/C wird aus unterschiedlichen kulturellen, religiösen und sozialen Gründen durchgeführt, basierend auf dem Irrglauben, dass sie den Mädchen und Frauen in irgendeiner Weise nützt, z.B. als Vorbereitung auf die Ehe. Es gibt jedoch keine Gründe, auch keine gesundheitlichen, die die Praktik rechtfertigen.

Welche Folgen kann FGM/C haben?

Körperliche Folgen

FGM/C hat meistens negative Auswirkungen auf die Gesundheit. Es gibt auch Frauen, die keine gesundheitlichen Probleme durch die Beschneidung haben. Das kann mit dem Beschneidungstyp zusammenhängen. Einige der möglichen körperlichen Folgen sind:

Kurzzeitfolgen

starke Schmerzen, massive Blutungen, Schock, Übertragung von Krankheiten wie HIV, Infektionen, die sogar zum Tod führen können.

Falls Sie solche **gesundheitlichen Beschwerden** haben, wenden Sie sich bitte an eine Ärztin oder einen Arzt in Ihrer Nähe. In Anlage 2 dieser Broschüre finden Sie eine Liste mit Fachärztinnen und Fachärzten, die sich mit dem Thema auskennen. Falls Sie nicht wissen, wo Sie Hilfe bekommen können, wenden Sie sich an eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe. Dort werden Sie dabei unterstützt, eine Fachärztin oder einen Facharzt zu finden.

Langzeitfolgen

- » Schmerzen beim Sex und fehlendes Lustempfinden
- » anhaltende Harnwegsinfektionen
- » Schwierigkeiten beim Wasserlassen
- » Nierenschäden
- » chronische Vaginal- und Beckenbodeninfektionen
- » Körpergeruch aufgrund von Infektionen, Anstauung des Menstruationsblutes oder Inkontinenz
- » unregelmäßige Perioden, verstärkte Schmerzen und anhaltender Blutfluss aufgrund einer verkleinerten Öffnung der Scheide im Fall einer Infibulation
- » Komplikationen während der Schwangerschaft, verlängerter Geburtsverlauf einschließlich eines erhöhten Sterberisikos für Mutter und Kind.



WUT & SELBST-VERLETZUNG

SCHAM & SCHULD-GEFÜHLE

Psychische Folgen

FGM/C kann auch eine Reihe von psychischen Folgen haben.

DEPRESSIONEN

ALB-TRÄUME

POSTTRAUMATISCHE BELASTUNGS-STÖRUNG

PANIKAT-TACKEN & ANGSTZU-STÄNDE

PLÖTZLICHE ERINNERUNG AN TRAUMATISCHE ERLEBNISSE

Falls Sie **unter einem oder mehreren der aufgeführten Symptome** leiden, wenden Sie sich bitte an eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe. Es ist sicherlich nicht einfach, über solche Gefühle und Probleme zu sprechen. Die Beratungsstelle unterstützt Sie dabei, eine erfahrene Therapeutin oder einen erfahrenen Therapeuten zu finden, sodass Sie mit Ihren Ängsten und Nöten nicht alleine bleiben und diese besser verarbeiten können.

Deinfibulation

Deinfibulation ist ein chirurgischer Eingriff zur Öffnung der Vagina, die durch FGM/C verschlossen wurde. Frauen können sich zu jedem Zeitpunkt ihres Lebens für eine Deinfibulation entscheiden. Für manche Frauen sind besondere Lebensereignisse ausschlaggebend – zum Beispiel, wenn sie kürzlich geheiratet haben oder schwanger geworden sind. Dies setzt eine bewusste Entscheidung der Betroffenen voraus: Frauen können sich für, aber auch gegen eine Deinfibulation entscheiden.

Manche Frauen empfinden die Deinfibulation als sehr befreiend, andere fühlen sich dadurch möglicherweise an die Zeit ihrer Beschneidung erinnert.

WICHTIG:

Ihr Körper gehört Ihnen!

Nur Sie können bestimmen, was mit Ihrem Körper geschieht. Eine Deinfibulation vornehmen zu lassen, ist allein Ihre Entscheidung.

Wenn Sie sich für eine Deinfibulation entscheiden, wird Ihre Ärztin oder Ihr Arzt vor dem Eingriff die Behandlung mit Ihnen durchsprechen. Falls Sie die Sprache nicht verstehen, können Sie eine Dolmetscherin Ihres Vertrauens in die Beratung mitnehmen. Sie haben das Recht, sich zu informieren und die Erklärungen des medizinischen Fachpersonals zu verstehen. Sprechen Sie bitte Ihre Sorgen oder Bedenken an.

© Plan International/Grace Ekpu

Rekonstruktion der Genitalien nach einer FGM/C



Denken Sie über eine Rekonstruktion nach?

Nur Sie können entscheiden, ob Sie diese Operation vornehmen lassen wollen oder nicht. Sprechen Sie mit Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt darüber und lassen Sie sich von der Klinik, die die Rekonstruktion durchführt, ausführlich über die Behandlungsmöglichkeiten beraten. Stellen Sie bitte alle Fragen, die Sie zu der Operation haben. Falls Sie die Sprache nicht verstehen, sollten Sie eine Dolmetscherin Ihres Vertrauens mit in die Beratung nehmen. Falls Sie keine Dolmetscherin kennen, wenden Sie sich bitte an eine Beratungsstelle.

Eine Wiederherstellung der Klitoris und Schamlippen ist möglich: Mithilfe einer chirurgischen Rekonstruktion können die Genitalien rekonstruiert werden. Für die von FGM/C Betroffenen besteht damit die Chance, nicht nur einen Alltag ohne Schmerzen zu erleben, sondern auch eine schmerzfreie und lustvolle Sexualität. Eine hundertprozentige Garantie dafür gibt es allerdings nicht. Die Operation kann nur in einer Klinik vorgenommen werden, die sich auf die Rekonstruktion der weiblichen Genitalien spezialisiert hat. Die Kosten für die chirurgische Behandlung der Folgen einer FGM/C werden von der Krankenversicherung übernommen, sofern die Patientin in Deutschland gemeldet und krankenversichert ist. Für Betroffene im Asylverfahren können die Kosten einer Rekonstruktion nach dem Asylbewerberleistungsgesetz übernommen werden – allerdings nur nach einer Einzelfallprüfung.



Im Anhang dieser Broschüre finden Sie ab Seite 28 eine Auflistung von Beratungsstellen.

Die Periode und FGM/C

Vor allem Frauen und Mädchen, die von einer Typ III-Beschneidung (Infibulation) oder ähnlichen Form betroffen sind, können extreme Schmerzen während ihrer Monatsblutung haben. Hat das Blut keine Möglichkeit, durch die verschlossene Scheidenöffnung abzufließen, kann es zu akuten Schmerzen kommen. Außerdem staut sich die Regelblutung in der Gebärmutter, was zu Entzündungen der Gebärmutter oder der Nebengane führen kann.

Wenn Sie solche **Beschwerden** haben, sprechen Sie mit der Frauenärztin oder dem Frauenarzt Ihres Vertrauens. Falls Sie noch auf der Suche sind, wenden Sie sich an eine spezialisierte Beratungsstelle, dort kann man Ihnen geschulte und sensible Ärztinnen und Ärzte empfehlen. Diese werden Sie über die Behandlungsmöglichkeiten beraten.

© Plan International/Quinn Neely

Sex, Beziehungen und FGM/C

Jede Frau erlebt Sexualität nach einer FGM/C anders. Einige Betroffene haben positive Erfahrungen mit Sex. Andere haben kein Verlangen (geringe Libido), empfinden keine Gefühle oder erleben Sex als sehr schmerzhaft. Negative Erfahrungen mit Sex kann körperliche und/oder psychische Gründe haben. Damit Sex Freude macht, ist eine einfühlsame Partnerschaft besonders wichtig.



Unabhängig von Ihren Erfahrungen entscheiden Sie, ob Sie (vaginalen) Sex haben möchten oder nicht. Wenn für Sie vaginaler Sex nicht möglich ist oder wenn Sie es nicht möchten, dürfen Sie es ablehnen.

Haben Sie aufgrund von FGM/C sexuelle Schwierigkeiten, gibt es Behandlungsmöglichkeiten, die Ihnen helfen können. Wenn Ihre Vagina zum Beispiel zu eng ist, sodass Sie beim Sex Schmerzen haben, kann eine Deinfibulation helfen. In dieser Broschüre finden Sie unter der Rubrik Deinfibulation nähere Informationen über diese Behandlung. Für andere wiederum ist Sex eher deshalb schwierig, weil die Folgen der Genitalverstümmelung emotional belastend sind. Hier können Ärztinnen oder Ärzte eine Vielzahl von psychologischen Therapien verschreiben. Denken Sie daran: Eine erfüllte sexuelle Beziehung ist auch nach einer FGM/C möglich!



Schwangerschaft, Geburt und FGM/C

Sofern Sie nicht per Kaiserschnitt entbinden, muss sich Ihre Vagina für die Geburt öffnen können. Bei manchen Frauen kann das durch FGM/C entstandene Narbengewebe dies erschweren.

Eine verengte Vaginalöffnung kann zu Komplikationen während der Geburt führen und weitere Risiken für Sie und Ihr Baby mit sich bringen. Ihre Ärztin oder Ihr Arzt wird Sie diesbezüglich beraten.

Bei Frauen mit einer Infibulation (verschlossenen Vagina) ist bei einer vaginalen Geburt eine sogenannte Deinfibulation (Öffnung der Vagina) erforderlich, d. h. Ärztin, Arzt, Hebamme oder Geburtshelfer öffnen die Scheide, damit das Baby hindurch passt. Auf Seite 14 finden Sie nähere Informationen zur Deinfibulation.

Nach einer Deinfibulation darf das medizinische Personal in Deutschland keine Reinfibulation nach der Geburt durchführen, d. h. die vaginale Öffnung darf nicht wieder zugenäht werden.

Sind Sie schwanger und von FGM/C betroffen?

Dann sollten Sie so früh wie möglich Ihre Frauenärztin, Ihren Frauenarzt oder Ihre Hebamme bzw. Ihren Geburtshelfer informieren. Diese können Sie frühzeitig beraten und sicherstellen, dass Sie so geschützt und angenehm wie möglich entbinden. Wenn Sie noch keine medizinische Anlaufstelle haben, kann eine Beratungsstelle Sie dabei unterstützen, einen geeigneten Gesundheitsdienst in Ihrer Nähe zu finden.

Kinder und FGM/C

Die Beschneidung der weiblichen Genitalien von Minderjährigen ist eine Form der Kindesmisshandlung. FGM/C ist in Deutschland laut Strafgesetz verboten und kann mit einer Gefängnisstrafe von bis zu 15 Jahren bestraft werden. Auch wer FGM/C ermöglicht oder duldet, macht sich strafbar². Eine im Ausland durchgeführte Beschneidung ist ebenfalls strafbar, wenn das Mädchen Deutsche ist oder ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland hat.

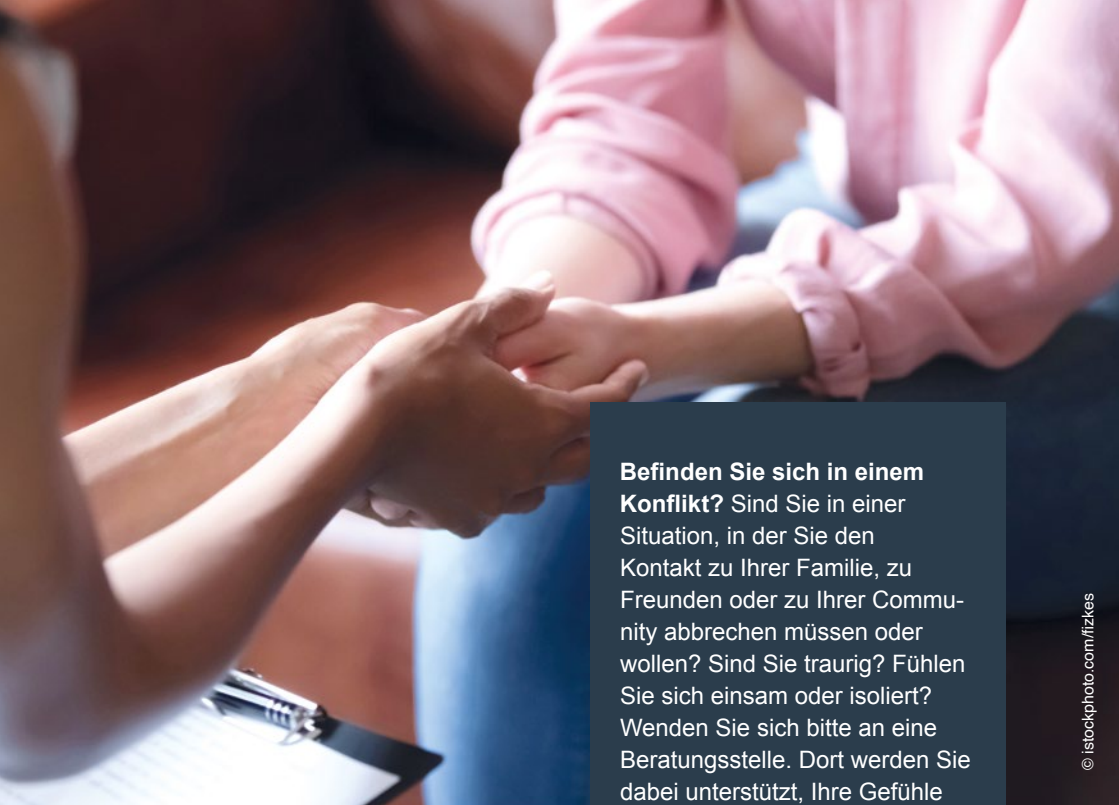
Es ist Ihre elterliche Pflicht, Ihre Tochter vor einer Beschneidung zu schützen. Es droht daher eine strafrechtliche Verfolgung, wenn Sie dieser Pflicht nicht nachkommen. Außerdem können Sie das elterliche Sorgerecht für Ihre Tochter und Ihre Aufenthaltserlaubnis für Deutschland verlieren.

²) §226A, STGB: »Wer die äußeren Genitalien einer weiblichen Person verstümmelt, wird mit Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr bestraft.« Das Höchstmaß der Strafe liegt bei 15 Jahren.



Werden Sie von Ihrer Familie unter Druck gesetzt, Ihre Tochter beschneiden zu lassen? Bei einer **Beratungsstelle** in Ihrer Nähe finden Sie Unterstützung, um Ihre Tochter vor FGM/C zu schützen. In der nächsten Rubrik finden Sie Informationen zum Schutzbrief gegen FGM/C. Das Mitführen dieses Dokuments kann Ihre Tochter bei der Reise ins Heimatland bzw. ins Ausland vor einer möglichen Genitalbeschneidung schützen. Beispielsweise, wenn Verwandte oder Angehörige auf die Beschneidung bestehen und Sie eine Argumentationshilfe benötigen. Falls Ihre Tochter bereits vor ihrer Migration nach Deutschland beschnitten wurde, kann die Beratungsstelle Sie über Angebote in Ihrer Nähe informieren. Denn möglicherweise benötigt Ihr Kind medizinische oder psychologische Unterstützung.





Befinden Sie sich in einem Konflikt? Sind Sie in einer Situation, in der Sie den Kontakt zu Ihrer Familie, zu Freunden oder zu Ihrer Community abbrechen müssen oder wollen? Sind Sie traurig? Fühlen Sie sich einsam oder isoliert? Wenden Sie sich bitte an eine Beratungsstelle. Dort werden Sie dabei unterstützt, Ihre Gefühle zu verarbeiten und Anschluss an Gruppen bzw. Aktivitäten zu finden. Dadurch können Sie möglicherweise auch neue Kontakte knüpfen. Denken Sie bitte daran: Sie sind nicht allein – und für das, was Ihnen passiert ist, nicht verantwortlich.

© istockphoto.com/fizkes

Ihre Community, Familie und Freunde

Beschneidung geht häufig von der eigenen Familie aus. Mütter, Väter, Groß- und Schwiegermütter und -väter, Tanten oder Onkel können eine Beschneidung verlangen und viel Druck auf Mütter und Väter von Töchtern ausüben. Das kann die Beziehung zu der eigenen Familie und auch zu Freundinnen und Freunden erheblich stören, was möglicherweise sehr beunruhigend und beängstigend ist.

Vielleicht wurden Sie von Ihrer Familie zu einer Beschneidung gezwungen oder von Ihrer Community dazu überredet. Es kann sein, dass Sie sich deshalb verängstigt und verraten fühlen. Wenn Sie zu nahestehenden Menschen das Vertrauen verloren haben, kann das sehr verwirrend sein.

Der Schutzbrief gegen die weibliche Genitalverstümmelung

Der von der Bundesregierung erlassene Schutzbrief gegen weibliche Genitalverstümmelung kann eine gute Unterstützung sein. Dieser hilft vor allem, Ihrer Familie in der Heimat zu erklären, dass FGM/C schwere Folgen hat und daher in Deutschland strafbar ist.

Den Schutzbrief gibt es bisher in folgenden Sprachen:

Amharisch, Arabisch, Dari, Deutsch, Deutsch »einfache Sprache«, Englisch, Farsi, Französisch, Indonesisch, Kurmandschî, Mandinka, Portugiesisch, Urdu, Somali, Sorani, Swahili, Tigrinya.



Bitte führen Sie den **Schutzbrief** bei Reisen in Ihre Heimat mit – in einer Sprache, die für Sie und Ihre Familie verständlich ist. Den Schutzbrief können Sie in einer Beratungsstelle in Ihrer Nähe anfragen. Sie können ihn auch direkt von der Internetseite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend herunterladen oder dort bestellen.

Link zum Schutzbrief:
<https://bit.ly/3lq9IL8>



Meldepflicht zu FGM/C

Medizinische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sind in Deutschland gesetzlich verpflichtet, Schutzmaßnahmen zu ergreifen, wenn sie im Rahmen ihrer Tätigkeit den Verdacht haben, dass ein Mädchen von FGM/C bedroht ist.

Bei akuter Gefährdung sind sie verpflichtet, das Jugendamt zu informieren.

Das genannte Fachpersonal ist auch gesetzlich verpflichtet, die Polizei zu informieren, wenn es feststellt, dass an einem Mädchen offenbar vor kurzer Zeit eine Genitalverstümmelung vorgenommen wurde.

Wenn keine akute Gefährdung besteht, ist das Fachpersonal gesetzlich verpflichtet, über alle Informationen, die ihm mitgeteilt wurden, zu schweigen (gesetzliche Schweigepflicht).

© Plan International/Heba Khalifa

FGM/C als Asylgrund

Die Istanbul-Konvention³ erkennt FGM/C als eine Form geschlechtsspezifischer Verfolgung an. Dies ist die gesetzliche Grundlage für Mädchen und Frauen, die in ihren Heimatländern von FGM/C bedroht sind, um in Deutschland Schutz und Asyl zu beantragen.

Das betrifft auch Mädchen und Frauen, die bereits beschnitten sind und Angst vor einer weiteren Beschneidung haben. Oder eine Verfolgung befürchten, weil sie sich einer Deinfibulation oder einer Rekonstruktion ihrer Genitalien unterzogen haben oder dies beabsichtigen. Außerdem werden Mädchen und Frauen, die bereits von FGM/C betroffen sind, laut Aufnahme-Richtlinie der EU als besonders schutzbedürftig eingestuft. Sie haben demnach beim Asylverfahren Anspruch auf besonderen Schutz und Unterstützung. Die Antragstellerin muss jedoch die drohende oder erlittene FGM/C nachweisen. Meistens wird ein medizinisches Gutachten verlangt.

Unsere Publikation: »**Weibliche Genitalverstümmelung im Flüchtlingskontext**« richtet sich an Fachpersonal und erläutert ausführlich Herausforderungen und Handlungsempfehlungen in Bezug auf Asyl in Deutschland.

Die Publikation kann unter stopfgmc@plan.de bestellt werden oder unter dem folgenden Link auf Deutsch, Englisch oder Französisch heruntergeladen werden:

<https://bit.ly/3FTVDhR>



Sind Sie oder Ihre Tochter in Ihrem Heimatland von FGM/C bedroht?

Wurden Sie oder Ihre Tochter bereits in Ihrem Heimatland beschnitten? Es gibt Fachanwältinnen und Fachanwälte sowie Beratungsstellen für Migration, die über Expertise zum Asylverfahren in Deutschland verfügen. Bitte lassen Sie sich dort unbedingt vor Ihrer Anhörung beraten. Falls Ihre Anhörung bereits stattgefunden hat und Ihr Antrag erfolglos war, erhalten Sie dort ebenfalls eine Beratung.

³) Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt.



Was tun bei akuter Gefahr?

Sind Sie von FGM/C bedroht?

Bitte rufen Sie die Polizei unter 110 oder das Jugendamt in Ihrem Wohnort an. Haben Sie den Verdacht, dass ein Mädchen von FGM/C bedroht ist? Bitte informieren Sie die Polizei und das örtliche Jugendamt!

Außerdem können Sie sich bei dem Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen rund um die Uhr in einer von 18 Sprachen beraten lassen.

 **HILFE TELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

Anlage 1: Beratungsstellen

Diese Liste beinhaltet einige Beratungsstellen, an die Sie sich wenden können.

Baden-Württemberg		
Behandlungszentrum für Folteropfer	<ul style="list-style-type: none"> » Ambulante Dolmetscherinnen » psychosoziale Beratung » psychotherapeutische Behandlung von traumatisierten Geflüchteten mit Wohnsitz in Baden-Württemberg/Ost-württemberg 	Wagnerstraße 65 89077 Ulm Tel.: 0731-88070890 Fax: 0731-88070899 bfu@rehaverein.de www.bfu-ulm.de
Nadia Murad Zentrum	<ul style="list-style-type: none"> » Sozialberatung zu FGM/C 	Bahnhofstraße 8 79539 Lörrach Tel.: 07621-9537024 nazmije.mahmutaj@diakonie.ekiba.de www.diakonie-loerrach.de
Migra Zentrum e.V. Freiburg	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung, Unterstützung und Aufklärung in medizinischen, psychologischen, sozialen und juristischen Fragen 	Friedhofstr. 33 79106 Freiburg im Breisgau Mobil: 0177-6061417 oder 0176-70143770 info@migrzentrum-freiburg.de migrzentrum-freiburg.de
Pro Familia Stuttgart	<ul style="list-style-type: none"> » Ärztliche, psychologische und soziale Beratung 	Rotebühlstr. 121 70178 Stuttgart Tel.: 0711-6567906 Fax: 0711-65679080 stuttgart@profamilia.de www.profamilia.de/angebote-vor-ort/badenwuerttemberg/stuttgart
Refugio Villingen-Schwenningen e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Dolmetschergestützte ambulante psychotherapeutische und psychosoziale Versorgung von traumatisierten Geflüchteten » Erfahrung mit von FGM/C betroffenen Frauen » Beratungsstelle für die Landkreise Schwarzwald-Baar-Kreis, Rottweil, Tuttlingen, Ortenau, Sigmaringen, Waldshut-Tiengen und Konstanz 	Schwedendammstraße 6 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721-504155 Fax: 07721-504165 info@refugio-vs.de www.refugio-vs.de

Verein zur Unterstützung traumatisierter Migranten e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrung mit FGM/C Betroffenen 	Alter Schlachthof 59 76131 Karlsruhe Tel.: 0721-6288306 Fax: 0721-6288331 trauma-migranten@web.de www.traumatisierte-migranten.de
Bayern		
DONNA MOBILE E.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von Betroffenen und ihren Angehörigen » Begleitung » Frauensicherheits-Gruppen in verschiedenen Sprachen für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Empowerment » Workshops, Fachvorträge zur Sensibilisierung von Fachkräften zu FGM » Fortbildungen zu FGM mit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren 	Ansprechpartnerin: Faduma Korn Kultursensible Begleiterin, Mitarbeiterin für FGM-Prävention Tel.: 080-505005 faduma.korn@donnamobile.org Landsberger Straße 45 a 80339 München www.donnamobile.org/fgm
IN VIA Bayern e.V. katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit, Landesverband	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von FGM/C Betroffenen 	Maistraße 5 80337 München Tel.: 089-512661911 Fax: 089-5126619 fgm@invia-bayern.de www.invia-bayern.de
Passarello e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Beratungsstelle für Eltern, junge Erwachsene, Jugendliche und Kinder » Beratung zu FGM/C für Mädchen und Frauen auch mit DolmetscherInnen 	Frölichstrasse 10 1/2 86150 Augsburg Tel.: 0821-519966 info@passarello.de www.passarello.de
Pro Familia Nürnberg	<ul style="list-style-type: none"> » Fachstelle für FGM/C » Beratung und Begleitung für Betroffene, Bedrohte und Bezugspersonen » Feste Frauen- und Mädchengruppe » Übersetzung und Begleitung zu Arztterminen durch geschulte Sprach- und Kulturmittlerinnen » Sensibilisierung von Fachkräften und Multiplikatorinnen zu FGM/C » Sexuelle Bildung 	Tafelfeldstraße 13 90443 Nürnberg Tel.: 091-1555525 nuernberg@profamilia.de www.profamilia.de/angebote-vor-ort/bayern/nuernberg
SOLWODI Augsburg	<ul style="list-style-type: none"> » Information, Beratung und psychosoziale Betreuung von FGM/C Betroffenen » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen im Kontext des Asylverfahrens » Vermittlung von Rechtsanwält:innen » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote 	Schießgrabenstr. 2 86150 Augsburg Tel.: 0821-50876264 augsburg@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353241/augsburg.html

SOLWODI Gemünden/Main	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen vor allem im Kontext des Asylverfahrens » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote 	Kreuzstr. 3 97737 Gemünden/Main Tel.: 09351-43336425 gemuenden@solwodi.de www.solwodi.de/seite/681095/gem%C3%BCnden-am-main.html
SOLWODI München	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von FGM/C betroffenen oder bedrohten » Beratung und Unterstützung von FGM/C Betroffenen und Bedrohten im Kontext des Asylverfahrens » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote 	Dachauer Str. 50 80335 München Tel.: 089-27275859 muenchen@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353251/m%C3%BCnchen.html
SOLWODI Passau	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen vor allem im Kontext des Asylverfahrens » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote 	Postfach 2305 94013 Passau Tel.: 0851-9666450 passau@solwodi.de https://www.solwodi.de/seite/353254/passau.html
SOLWODI Regensburg	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen vor allem im Kontext des Asylverfahrens » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote 	Obermünsterstr. 10 93047 Regensburg Tel.: 0941-89966547 regensburg@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353255/regensburg.html
SOLWODI Würzburg	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen vor allem im Kontext des Asylverfahrens » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote 	Bibrastr. 8 97070 Würzburg Tel.: 0931 – 26058942 wuerzburg@solwodi.de www.solwodi.de/seite/727365/w%C3%BCrzburg.html
Wüstenrose – Fachstelle Zwangsheirat / FGM, IMMA e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Telefonische und persönliche Beratung von Betroffenen und » Schutzeinrichtung »IMMA Zufluchtsstelle« » Sprachen: Deutsch, Englisch, Somali, Ukrainisch, Russisch & Zusammenarbeit mit DolmetscherInnen 	Goethestraße 47 80336 München Tel.: 089-45216350 Fax: 089-452163529 wuestenrose@imma.de www.imma.de/einrichtungen/wuestenrose

Berlin

Familienplanungs- zentrum – BALANCE	<ul style="list-style-type: none"> » SexualpädagogInnen » Beratung » Psychologische Beratung » Medizinische Hilfe zu FGM/C und Gutachten 	Konrad-Wolf-Str. 12/12a 13055 Berlin Tel.: 030-23623680 balance@fpz-berlin.de www.fpz-berlin.de/
---	--	---

TERRE DES FEMMES Men- schenrechte für die Frau e.V. – Berlin	<ul style="list-style-type: none"> » Zusammenarbeit mit betroffenen Communities in Berlin » Information und Fortbildungen für verschiedene Berufsgruppen » Öffentlichkeitsarbeit, internationale Projekte; verschiedene TDF-Städtegruppen sowie eine Arbeitsgemeinschaft arbeiten zum Thema 	Brunnenstr. 128 13355 Berlin Tel.: 030-405046990 Fax: 030-4050469999 genitalverstuemmelung@frauenrechte.de www.frauenrechte.de/unserearbeit/themen/weibliche-genital-verstuemmelung
NRO		

Brandenburg

United Action e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Frauengruppe » Beraterin und Dozentin » Workshops 	C/o Dr. Idah Nabateregga Tuchmacherstraße 49 14482 Potsdam Mobil: 01590-2987071 fgm-info@nabateregga.de
--------------------	---	--

Bremen

Lundu e. V.	<ul style="list-style-type: none"> » Peer to Peer Begleitung, Beratung und Unterstützung von FGM/C Betroffenen » Aufklärung zu FGM/C 	Feldstraße 52/54 28203 Bremen info@lundu-ev.de www.lundu-ev.de
Pro Familia – Bremen	<ul style="list-style-type: none"> » Fortbildungen und Beratung zum Thema FGM/C für Fachkräfte 	Hollerallee 24 28209 Bremen Tel.: 0421-3406030 bremen@profamilia.de www.profamilia.de/angebotevor-ort/bremen/bremen

Hamburg

i.bera – Interkul- turelle Beratungs- stelle für Opfer von häuslicher Gewalt und Zwangsheirat	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung von Betroffenen und Bedrohten 	verikom – i.bera Norderreihe 61 22767 Hamburg Tel.: 040-350177226 www.verikom.de
Lessan e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Aufklärung » Frauengruppe » Workshops 	Lessan e. V. Mexikoring 29, 3. OG 22297 Hamburg info@lessan.eu www.lessan.eu
LÄLE – interkul- turelle Beratungs- stelle für Betroffene von häuslicher Ge- walt und Zwangs- verheiratung	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung zu häuslicher Gewalt, familiärer Gewalt und Zwangsverheiratung. 	LÄLE in der IKB e.V. Brahmsallee 35 20144 Hamburg Tel.: 040-573093020 lale@ikbev.de www.ikbev.de/ueber-lale/

Plan International Deutschland e.V. NRO	<ul style="list-style-type: none"> » Schulungen und Beratungen für Fachkräfte » Einzelfallberatungen zu FGM/C Fällen » Advocacy und Öffentlichkeitsarbeit » Publikationen » Aufklärungsprojekte in Deutschland und im Ausland 	Bramfelder Str. 70 22305 Hamburg Tel.: 040-607716-0 Fax: 040-607716-140 stopfgmc@plan.de www.plan.de/unsere-arbeit-in-deutschland/rechte-von-fgm/c-gefaehrdeten-maedchen-und-frauen-schuetzen.html
---	--	--

Hessen

FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Mehrsprachige psychosoziale Beratung für Migrantinnen und ihre Familien 	Voltastraße 31 - 33 60486 Frankfurt am Main Tel.: 069-87008250 info@fimberatungszentrum.de www.fim-frauenrecht.de
NALA e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Begleitung von Betroffenen und Bedrohten 	Auf dem neuen Feld 14 A 63303 Dreieich info@nala-fgm.de www.nala-fgm.de
Forward for Women e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Unterstützung von Betroffenen von FGM/C » Individuelle und Gruppenberatung für betroffene Frauen und gefährdete Mädchen » Angebote auch für Männer in der Community zur Gewaltprävention » Psychosoziale Beratung » Rekonstruktionsberatung 	Wilhelm-Hauff-Str. 2-4 60325 Frankfurt am Main Mobil: +49 157-83640309 www.forwardforwomen.org
KONE-Netzwerk zur Förderung kommunikativen Handelns e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Begleitung, Beratung und psychosoziale Unterstützung von FGM/C Betroffenen und ihren Familien » Begleitung, Beratung und psychosoziale Unterstützung von FGM/C Betroffenen und ihren Familien » Beratung zu Gesundheit, Sprache, Integration und Behördenzugang » Vermittlung an juristische Fachleute » Ärzt:innen und spezialisierte Hilfsstrukturen » Workshops, Sprachcafés und Kulturprojekte » Prävention und Aufklärung auf lokaler und internationaler Ebene » Bildung und politische Teilhabe für Frauen und Migrant:innen 	Taunusstraße 38 60329 Frankfurt am Main Tel.: 069-71161989 www.kone-netzwerk.de

Pro Familia Hessen	<ul style="list-style-type: none"> » Präventionsangebot für Mädchen und junge Frauen » Workshops » Fortbildungen für Fachkräfte » Infoabende » Beratung von MedizinerInnen und anderen Fachkräfte 	fgm_c.hessen@profamilia.de Standorte Hanau: www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/hanau Marburg: www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/beratungsstelle-marburg Rüsselsheim: www.profamilia.de/angebote-vorort/hessen/beratungsstelle-ruesselsheim
SOLWODI Fulda	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von FGM/C Betroffenen oder Bedrohten » Vermittlung von ärztlicher und psychotherapeutischer Behandlung » Sichere Unterbringung und psychosoziale Betreuung » Vermittlung von Rechtsanwälten 	Postfach 1236 36002 Fulda Tel.: 0661-96218111 fulda@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353247/fulda.html

Niedersachsen

Baobab-zusammensein e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Mehrsprachige interkulturelle Beratung und Begleitung » Beratung und Begleitung von Betroffenen und Bedrohten » Begleitung zur Frauenärztin/zum Frauenarzt und während der Schwangerschaft » Begleitung von Betroffenen bei einer Operation 	Georgswall 3 30159 Hannover Tel.: 0511-71308156 Fax: 05 11-60492234 info@baobab-zs.de www.baobab-zs.de/stop-fgm
Mein Körper gehört mir e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung zur Umgang mit FGM/C in Deutschland » Begleitung bei rechtlicher Hilfe. » Beratung für bedrohte Mädchen » Hausbesuche » Aufklärung » Workshops für Betroffenen in Räumlichkeiten des Vereins Frauen BUNT e.V. 	J.F. Kennedy-Platz 10 38100 Braunschweig Tel.: 0176-43293023 oder 0157-8012473 WhatsApp: 0152-15172426 und 0157-8012473 meinkoerper@mein.gmx
Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Psychosoziale Beratung » Vermittlung an medizinische und rechtliche Beratungsstellen » Offene Sprechstunden in Braunschweig, Göttingen, Hannover, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück 	Marienstraße 28 30171 Hannover Tel.: 0511-8564450 Fax: 0511-85644515 info@ntfn.de www.ntfn.de

SOLWODI Braunschweig	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen vor allem im Kontext des Asylverfahrens » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote 	Bernerstr. 2 38106 Braunschweig Tel.: 0531-473 81 12 braunschweig@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353245/braunschweig.html
SOLWODI Osnabrück	<ul style="list-style-type: none"> » Psychosoziale Beratung und Betreuung » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote » Vermittlung von Rechtsbeistand 	Postfach 3703 49027 Osnabrück Tel.: 0541-5281909 osnabrueck@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353253/osnabr%C3%BCck.html

Nordrhein-Westfalen

Agisra e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Psychosoziale Unterstützung für Betroffene von Frauenhandel, Zwangsverheiratung, Genitalbeschneidung und anderer Formen von Gewalt, Frauenrechtsarbeit » Sensibilisieren von (jungen) Frauen, Familien und Communities » Vernetzung mit Hebammen Frauenärztinnen/Frauenärzten 	Venloerstraße 415 50825 Köln Tel.: 0221-124019 oder 0221-1390392 Fax.: 0221-972749 www.agisra.org
ira e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Psychosoziale Beratung für betroffene und gefährdete Personen und ihre Angehörigen » Beratung und Unterstützung bei medizinischen, aufenthaltsrechtlichen und psychologischen Anliegen » Begleitung zu Arztterminen, Gericht, Ämtern, Schule und Kita » Unterstützung bei dem Wunsch nach einer Rekonstruktion oder Defibulation » Self-Care und Empowerment Workshops und Aufklärung für Betroffene » Aufklärung von und Workshops für Angehörige oder Fachkräfte » Anonyme Online-Beratung für Betroffene, Gefährdete, Angehörige, Fachkräfte 	Marienstraße 13 52477 Alsdorf Tel.: +49 177-9659845 oder +49 162-9582493 info@ira-ira.de www.ira-ira.de Online-Beratung unter: https://c06.aygonet.org/ira

LOBBY FÜR MÄDCHEN e.V.– Fachstelle YUNA Rheinland – zur Prävention von und Intervention bei weiblicher Genitalbeschnei- dung (FGM/C)	<ul style="list-style-type: none"> » Ganzheitliche (aufsuchende) Beratung und Begleitung für von FGM/C bedrohte und betroffene Mädchen und junge Frauen » Online-Sprechzeit » Fach- und Fallberatung für Fachkräfte » Aufklärung und Sensibilisierung » Netzwerkarbeit » (Offene) Gruppenangebote und Workshops für Mädchen und junge Frauen » Landesweit: Informationsveranstaltungen, Seminare und Fachvorträge 	Wiener Platz 2a 51065 Köln Tel.: 0221-65084330 Mobil: 0162-1565139 yuna@lobby-fuer-maedchen.de www.yuna-nrw.de/ www.instagram.com/fachstelle_yuna_rheinland/
Pro Familia Krefeld	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung zu Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität im Kontext von FGM/C 	Stephanstr. 2 47799 Krefeld Tel.: 02151-24834 krefeld@profamilia.de www.profamilia.de/krefeld
PSZ – Psychoso- ziales Zentrum für Flüchtlinge	<ul style="list-style-type: none"> » Psychosozialen Beratung für geflüchtete Menschen, unter anderem für FGM/C betroffene oder bedrohte Frauen und Mädchen 	Lange Str. 44 44137 Dortmund Tel.: 0231-88088114 Fax: 0231-88088120 psz@awo-dortmund.de www.awo-dortmund.de/kinderjugend-und-familie/migration-teilhabe/psychosoziales-zentrum-fuer-fluechtlinge/
SOLWODI Aachen	<ul style="list-style-type: none"> » Projekt in Kooperation seit 2024 mit ADNA e.V.: Begleitung von FGM/C Betroffene bei rekonstruktiven Operation » Beratung zu FGM/C bedingte Problemlagen mit Menstruation, Inkontinenz und körperlicher (Selbst-) Wahrnehmung » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen im Kontext des Asylverfahrens » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote 	Jakobstr. 7 52064 Aachen Tel.: 0241-413 174 711 aachen@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353240/aachen.html
SOLWODI Bonn	<ul style="list-style-type: none"> » Stabilisierung und Krisenintervention » Notfallkonsultation und Vermittlung von sicherer Unterbringung bei Gefährdung » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote » Kollegiale Beratung von Fachkräften » Öffentlichkeitsarbeit 	Maximilianstr. 32 53111 Bonn Tel.: 0228-963 972 10 bonn@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353244/bonn.html

SOLWODI Duisburg	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung für FGM/C betroffenen & bedrohten Mädchen und Frauen. » Beratung bei Gewalt im sozialen Nahraum » Psychosoziale Beratung & Begleitung » Beratung zu aufenthalts- & asylrechtlichen Fragen » Geschützte Unterbringung für Frauen & Mädchen ab 16 Jahre » Jugendhilfeangebote für besonders schutzbedürftige Mädchen 	Postfach 101150 47011 Duisburg Tel.: 0203-663 150 duisburg@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353246
SOLWODI Oberhausen	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen vor allem im Kontext des Asylverfahrens » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote 	Gewerkschaftsstr. 76-78 46045 Oberhausen Tel.: 0151-420 295 81 oberhausen@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353252/oberhausen.html
Sozialdienst katholischer Frauen Köln e.v.	<ul style="list-style-type: none"> » Schwangerschafts- und Geburtsberatung für FGM/C betroffenen Frauen 	Mauritiussteinweg 77-79 50676 Köln Tel.: 0221-12695-0 www.skf-koeln.de
Beratungsstelle stop mutilation Deutschland e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Mehrsprachige, kultursensible Beratung » Berater:innen aus den Communities » Begleitung bei Arztbesuchen, Eröffnungsoperationen und Entbindungen » Gyn. Sprechstunde (mit Dr. med. Christoph Zerm & Agata Romanski-Ordas) » Gesprächsgruppen für betroffene Frauen und Mädchen » Traumatherapie, Kunsttherapie, Yoga » Prävention und Kinderschutz » Männerberatung, Beratung und Fortbildung für Fachkräfte 	Schiesstraße 8-10 40549 Düsseldorf Tel.: 0211-93885791 Mobil: 0176-30547738 beratungsstelle@stop-mutilation.org www.beratungsstelle-stop-mutilation.de
YUNA Westfalen-Lippe	<ul style="list-style-type: none"> » Fachstelle zur Prävention und Beratung bei FGM/C » Beratung und Begleitung für von FGM/C bedrohte und betroffene und deren Angehörige (in der Fachstelle, sowie online und telefonisch) » Beratung von Fachkräften (Einzel-, Team-, Fallberatung, auf Wunsch auch anonym) » Individuelle Vermittlung von Unterstützungsangeboten » Workshops & weitere Angebote für betroffene & bedrohte sowie deren Angehörige zu FGM/C und angrenzenden Themen » Netzwerkarbeit 	Bielefelder Straße 25 32051 Herford Tel.: 05221-1225535 Fax: 05221-840201 info@yuna-westfalen-lippe.de www.yuna-westfalen-lippe.de

Rheinland-Pfalz		
SOLWODI Koblenz	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen vor allem im Kontext des Asylverfahrens » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote 	Viktoriastr. 3 –36 56068 Koblenz Tel.: 026 -889 772 0 info@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353248/koblenz.html
SOLWODI Ludwigshafen	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen vor allem im Kontext des Asylverfahrens. 	Postfach 211242 67012 Ludwigshafen Tel.: 0621-529 12 77 ludwigshafen@solwodi.de www.solwodi.de/seite/353249/ludwigshafen.html
SOLWODI Mainz	<ul style="list-style-type: none"> » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Frauen und Mädchen vor allem im Kontext des Asylverfahrens » Verweisberatung an medizinische und psychologische Angebote 	Postfach 3741 55027 Mainz Tel.: 06131-678 069 mainz@solwodi.de https://www.solwodi.de/seite/353250/mainz.html
Saarland		
INTACT e.V. – Saarbrücken	<ul style="list-style-type: none"> » Information und Beratung zum Thema Genitalverstümmelung 	Saargemünder Straße 95 66119 Saarbrücken Tel.: 0681-32400 info@intact-ev.de www.intact-ev.de
Sachsen		
SAIDA International e.V.	<ul style="list-style-type: none"> » Fachberatung für Mädchen und Frauen, Sensibilisierte Sprachmittlung » Kinderschutzverfahren, Psychosoziale Begleitung » Medizinische Gutachten für Ämter und Behörden » Koordination medizinischer Versorgung » Sexualpädagogische Begleitung nach Rekonstruktion » Workshops zu sexueller und reproduktiver Gesundheit und Rechte » Fortbildungen für Fachkräfte » Angeleitete Selbsthilfegruppen 	Delitzscher Straße 80 04129 Leipzig Tel.: 0341-2474669 Mobil: 0176-48096681 beratung@saida.de beratungsstelle-genitalverstuemmelung.de

Schleswig-Holstein

FGM/C Sprechstunde der Stadt Flensburg
 » Ein Angebot von Familienhebammen und Familien-Kinderkrankenschwestern an Frauen aus Flensburg
 Tel.: 0461 85-4545
lund.annegret@flensburg.de
 Weibliche Genitalverstümmelung (FGM/C)/Flensburg

TABU – Fachstelle für Frauengesundheit mit dem Schwerpunkt weibliche Genitalbeschneidung und -verstümmelung (FGM/C)
 » Beratung und Unterstützung von betroffenen oder bedrohten Mädchen und Frauen
 » Informationen für Fachkräfte und Institutionen
 Elisabethstraße 55
 24143 Kiel
 Tel.: 0431-26093119
tabu@diakonie-altholstein.de
www.diakonie-altholstein.de/den-alltag-meistern/tabu-fachstelle-fuer-frauengesundheit

Bundesweit

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
 » Rund um die Uhr: BeraterInnen helfen zu Gewalt gegen Frauen, bei Gewalt in der Ehe oder Partnerschaft, bei sexuellen Übergriffen, Vergewaltigung, Zwangsheirat oder Menschenhandel, per Telefon, E-Mail oder Chat
 Tel.: 116 016
www.hilfetelefon.de

Medibüros
 » kostenfreie und anonyme Weitervermittlung an- und Terminvermittlung bei niedergelassenen ÄrztInnen, Hebammen, PhysiotherapeutInnen etc.
www.medibueros.org

Verzeichnis Anonyme Behandlungsscheine, Clearingstellen und Behandlungsfonds
 » Anonyme Behandlungsscheine (auch: anonyme Krankenscheine) für Personen ohne Krankenversicherung, um kurzfristigen Zugang zum Gesundheitssystem zu ermöglichen
 » Clearingstellen beraten und unterstützen Menschen dabei, einen langfristigen Zugang zur Gesundheitsversorgung zu erlangen.
www.anonymer-behandlungsschein.de

Anlage 2: Medizinische Anlaufstellen

Baden-Württemberg

Armbruster, Dr. Ulrike
 Gemeinschaftspraxis Frauenheilkunde
 Habsburgerstr. 71 | 79104 Freiburg-Herdern
 Tel.: 0761-2851550 | Fax: 0761-2851555
 » Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen

Müller, Anna und Ackermann, Ines
 (Institut für Rechtsmedizin, Gewaltopferambulanz), Hüner, Dr. Beate (Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe), Kapapa, Dr. Melanie (Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Sektion Kinderchirurgie)
 Eythstr. 24 | 89075 Ulm
 Tel.: 0731-5000 | Fax: 0731-50053702
melanie.kapapa@uniklinik-ulm.de
www.uniklinik-ulm.de/allgemein-und-viszeralchirurgie/team/dr-med-kapapa.html
www.uniklinik-ulm.de/allgemein-und-viszeralchirurgie/sprechstunden-ambulanzen.html
 » FGM/C Sprechstunde
 » E-Mail Terminvereinbarung:
FGM.Sprechstunde@uniklinik-ulm.de

Runge, Dr. med. Isabel
 Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Frauenheilkunde
 Hugstetter Straße 55 | 79106 Freiburg
 Tel.: 0761-27030020 | Fax: 0761-27029 frk.
fgm@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/frauenheilkunde.html
www.uniklinik-freiburg.de/frauenheilkunde/gynaekologie/zentrum-fuer-frauen-mit-genitalbeschneidung.html
 » FGM/C-Sprechstunde, Beratung und Information von Betroffenen
 » Klinische Untersuchung und Beurteilung,
 » Ausstellung von Gutachten
 Medizinische Versorgung
 » Operative Therapie
 » Beratung bei Schwangerschaft
 » rechtliche Beratung
 » interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten
 » Sprachen im Team: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

O'Dey, Priv.-Doz. Dr. med Dan mon
 Privatpraxis: Plastische Chirurgie und Hand Chirurgie
 Eppelheimer Straße 8 | 69115 Heidelberg
 Tel.: +49 6221 405 57 60 | Mobil: +49 170 96 99 700
info@odey-privatpraxis.de
www.odey-privatpraxis.de
 » Expertise in
 » Rekonstruktionsoperationen bei FGM/C-betroffenen Patientinnen

Kapapa, Dr. Melanie
 Universitätsklinikum Ulm, Bereich Allgemein- und Viszeralchirurgie Sektion Kinderchirurgie/
 Gebäude Michelsberg
 Eythstr. 24 | 89075 Ulm
 Tel.: 0731-500-0 | Fax: 0731-500-53702
melanie.kapapa@uniklinik-ulm.de
 » FGM Sprechstunde

Klarck, Sabina Hebammenpraxis mit Geburtshaus Herrenstraße 4 76437 Rastatt Tel.: 07222-37222 Fax: 07222-938943 hallo@hebammenpraxis-geburtshaus-rastatt.de	» Leiterin der Einrichtung ist Frau Klarck, die langjährige Erfahrung in der Arbeit mit betroffenen Communities hat
Müller, Eva Praxis für Gynäkologie Wilhelmstr. 12 79098 Freiburg Tel.: 0761-36634 Praxis.Eva.Mueller@t-online.de	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen
Thomalla-Sauter, Dr. Beatrix Praxis Gynäkologie Hexentalstraße 7 79249 Merzhausen Tel.: 0761-4568460 Fax: 0761-4568461 thomalla-sauter@t-online.de	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen » Sprachen: Englisch, Französisch, Niederländisch
Bayern	
Bauer, Dr. Birgitta Klinikum Würzburg Mitte GmbH, Standort Missioklinik/Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe Salvatorstr. 7 97074 Würzburg Tel.: 0931-7912610 Fax: 0931 791 2616 gyn.missioklinik@kwm-klinikum.de birgitta.bauer@kwm-klinikum.de	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen
Kuschel, Prof. Dr. med. Bettina Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TU München Ismaninger Str. 22 81675 München Tel.: 089-41402430 & 089-41402414 Fax: 089-41409292 charlotte.vonsaldern@mri.tum.de stephanie.enge@mri.tum.de	» Beratung und Betreuung von schwangeren Frauen mit Zustand nach weiblicher Genitalverstümmelung/FGM. Die Sprechstunde findet derzeit jeden zweiten Mittwoch 13:00 –16:00 Uhr statt. » Ein Termin ist erforderlich. Dabei kann etwa eine Defibulation geplant werden. Des Weiteren werden » Geburtsanmeldungen für betroffene Frauen durchgeführt. Auch die Erstellung medizinischer Gutachten wird im Zuge der Sprechstunde angeboten.
Morath, Dr. med. Susanne Praxis für plastische und ästhetische Chirurgie Nymphenburger Str. 158 80634 München Tel.: 089-54343140 Fax: 089-54343149 praxis@morath-schoell.de www.plastische-chirurgie-muenchenms.de	» Bieten Rekonstruktionsoperationen an, haben die Praxis von Dr. Schaff übernommen und sind umgezogen

Urheberin: »Medizinische Anlaufstellen« – TERRE DES FEMMES Menschenrechte für die Frau e.V.

Mutuku, Dr. Tabea Isarklinikum, Bayerisches Beckenbodenzentrum Sonnenstraße 24-26 80331 München Tel.: 089 149 903 7600 Fax: 089 149 903 7605 bbz@isarklinikum.de tabea.mutuku@isarklinikum.de www.beckenbodenzentrum.isarklinikum.de/doctors/tabea-mutuku/	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen und vaginal-plastischen Operationen
Peschers, Prof. Dr. med. Ursula Isarklinikum, Bayerisches Beckenbodenzentrum Sonnenstraße 24-26 80331 München Tel.: 089-1499037600 Fax: 089-1499037605 bbz@isarklinikum.de ursula.peschers@isarklinikum.de	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen und vaginal-plastischen Operationen
Tahir, Eiman Gynäkologie, Geburtshilfe & Klassische Homöopathie (Belegärztin Frauenklinik Dr. Geisenhofer am Englischen Garten) Sonnenstr. 4 80331 München Tel.: 089-596828	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen und operativen Eingriffen » Beratung und Unterstützung betroffener Frauen » Promotion zum Thema FGM/C. » Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch » Auch als Kontakt beim Verein NALA e.V.
Berlin	
Graefe, Dr. med. Flora St. Hedwig Krankenhaus (Klinik für Urogynäkologie) Große Hamburger Str. 5-11 10115 Berlin Tel.: 030 23112107 Fax: 030 23112728 urogynaekologie.sekretariat@alexianer.de	» Medizinische Hilfe, Gutachten und Beratung zu FGM/C » ehemals tätig im Familienplanungszentrum Balance
Küntscher, Prof. Dr. med. Markus Evangelische Elisabeth Klinik/ Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie Lützowstraße 26 10785 Berlin Tel.: 030-2506950 Fax: 030-250695 pc-hc.elisabeth@pgdiakonie.de	» Rekonstruktionsoperationen bei FGM/C
Mangler, Dr. Mandy Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum/Klinik für Gynäkologie (Haus 35, EG) Rubensstraße 125 12157 Berlin Tel.: 030-130202402 Gyn. Ambulanz Tel.: 030-130202408 gyn.avk@vivantes.de mandy.mangler@vivantes.de	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen

Urheberin: »Medizinische Anlaufstellen« – TERRE DES FEMMES Menschenrechte für die Frau e.V.

von Saldern, Dr. med. Charlotte Martin-Luther-Krankenhaus Berlin, Charlottenburg-Wilmersdorf Caspar-Theyß-Str. 27–31 14193 Berlin charlotte.von-saldern@jsd.de info@fgm-sprechstunde.de www.johannesstift-diakonie.de/medizinische-versorgung/martin-luther-krankenhaus/behandlung/gynaekologie	» Sprechstunde für Frauen mit Beschwerden durch FGM/C und für schwangere Frauen mit FGM/C zur Geburtsplanung und ggf. zur Planung einer Defibulation/Eröffnung. » Ausstellung von Gutachten für das BAMF » Sprechstunde nur nach Terminvereinbarung
Waldfriede e.V., Desert Flower Center Förderverein Krankenhaus Waldfriede e.V. Argentinische Allee 40 14163 Berlin Tel.: 030-818108582 desertflower@waldfriede.de	» Medizinische und psychosoziale Betreuung, ganzheitliches Angebot für FGM/C-betroffenen Patientinnen » Ärztliche Koordination: Dr. med. Cornelia Strunz
Bremen	
Bosselmann, Bettina & Schwegler, Dr. med. Christine Frauenärztinnen Gemeinschaftspraxis, Naturheilverfahren Reeder-Bischoff-Straße 28 28757 Bremen Tel.: 0421-6580939 Fax: 0421 657639 info@frauenaerztinnen-vegesack.de	» Erfahrungen mit FGM/C-betroffenen Patientinne
Lüdemann, Dr. Katharina Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen, Klinik für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie Schwachhauser Heerstr. 54 28209 Bremen Tel.: 0421-3471300 & 0421-3471332 wfabritz@sjs-bremen.de	» Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Fuldulde
Porrath, Dr. Kerstin Kinderklinik Bremen (Kinderklinik, Spezialambulanz für Kinder- und Jugendgynäkologie) Friedrich-Karl-Str. 68 28205 Bremen Tel.: 0421-49776313 kerstin.porrath@gesundheitsnord.de	» Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin mit den Spezialgebieten Neonatologie, Kinder- und Jugendlichengynäkologie » Leiterin der Kinderschutzgruppe » Als spezielles Angebot für Mädchen/Jugendliche mit Fragen und Beschwerden im Bereich der Scheide » der Brust und der inneren Geschlechtsorgane werden von Frau Dr. Porrath eine ambulante Sprechstunde sowie teilstationäre und stationäre Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten angeboten

Urheberin: »Medizinische Anlaufstellen« – TERRE DES FEMMES Menschenrechte für die Frau e.V.

von Rotenhan, Dr. Matthias Frauenärztin Dr. Kerstin Schwarzer/ Frauenärztin Dr. med. Claudia Eck Waller Heerstraße 103 28219 Bremen Tel.: 0421-613131 Fax: 0421-613151 info@frauenaerzte-walle.de	» Erfahrungen mit FGM/C-betroffenen Patientinnen (gynäkologische Untersuchungen)
Hamburg	
Abraha- Späth, Dr. med. Ruth-Shanti Frauenärzte Hammonia Bad Lerchenfeld 14 22081 Hamburg www.frauenaerzte-hammonia-bad.de	» Kleine operative » Eingriffe wie Defibulation » Beratung zu FGM/C
Familienplanungszentrum Hamburg Bei der Johanniskirche 20 22767 Hamburg Tel. 040-439 27 22 fpz@familienplanungszentrum.de www.familienplanungszentrum.de	» Gutachten und Beratung zu FGM/C durch Frauenärztin » Gynäkologische Untersuchung und Behandlung, auch für Frauen ohne Krankenversicherung » Verhütungsberatung » Sexualberatung
Höink, Dr. med. Johanna Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Poliklinik für Gynäkologie Martinistraße 52 20246 Hamburg Hauptgebäude O10, 2. Etage Tel.: 040-741023801 oder 040-741023800 j.hoeink@uke.de www.uk.de/allgemein/arztprofile-und-wissenschaftler-profile/arztprofileseite_johanna_h%C3%B6ink_8311.html	» Gutachten und Beratung zu FGM/C, operative Verfahren (Defibulation)
Kröger, Dr. Marie Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Frauenklinik Martinistraße 52 20246 Hamburg Tel.: 040-7410 23800 ma.kroeger@uke.de www.uk.de/allgemein/arztprofile-und-wissenschaftler-profile/arztprofileseite_marie_kr%C3%B6ger.html	» Gutachten und Beratung zu FGM/C, operative Verfahren (Defibulation)
Schwarz, Prof. Dr. Jörg Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift (Akademisches Krankenhaus der Universität Hamburg) Hamburger Str. 41 21465 Reinbek (Schleswig-Holstein) Tel.: 040-72803500 Fax: 040-72802440 joerg.schwarz@krankenhaus-reinbek.de	» Expertise im Bereich plastisch-rekonstruktive Chirurgie der Vulva

Urheberin: »Medizinische Anlaufstellen« – TERRE DES FEMMES Menschenrechte für die Frau e.V.

pro familia Beratungszentrum Hamburg Beratungsstelle für Frauengesundheit, Schwangerschaft, Verhütung und Schwangerschaftsabbruch Seewartenstraße 10, Haus 1 20459 Hamburg Tel.: 04 -3099749 hamburg-beratungszentrum@profamilia.de www.profamilia-hamburg.de	» Beratung und Information zu FGM/C mit Sprachmittlung » Ausstellung eines ärztlichen Attests zu FGM/C
Hessen	
Becker, Prof. Dr. Sven Klinikum der J.W. Goethe-Universität – Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Theodor-Stern-Kai 7 (Haus 15, EG) 60590 Frankfurt/Main Tel.: 069-63015115 Fax: 069-63015515 Christiane.Frohlik@kgu.de	» Erfahrung mit FGM/C und Behandlung von Patientinnen mit FGM/C
Bussen, Prof. Dr. med. Stefanie Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Rathausstr. 25 68519 Viernheim Tel.: 06204-6071144 Fax: 06204-6071144 prof.bussen@frauenaerztin-viernheim.de www.frauenaerztin-viernheim.de	» Beratung von FGM/C-betroffenen Patientinnen und vaginal-plastische Operationen
En-Nosse, Dr. med. Maryam Universitätsklinikum Giessen und Marburg Zentrum für Frauenheilkunde & Geburtshilfe am Standort Gießen Klinikstr. 33 35392 Gießen Tel.: 0641-98545105 Maryam.En-Nosse@uniklinikum-giessen.de www.ukgm.de/ugm_2/deu/ugi_gyn/62105.html	» Rekonstruktive Vulvachirurgie » FGM-Sprechstunde
Gaußmann, Anke Stadt Frankfurt am Main – Der Magistrat -Gesundheitsamt 53.43 Breite Gasse 28 60313 Frankfurt am Main Tel.: 069-212 33356 anke.gaussmann@stadt-frankfurt.de sexuelle.gesundheit@stadt-frankfurt.de	» Untersuchungs-und Beratungsstelle sexuelle und reproduktive Medizin
Müller, Dr. med. Cordula Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH – eine Einrichtung des Universitätsklinikums Heidelberg Fachbereich Gynäkologie Viernheimer Str. 2 64646 Heppenheim Tel.: 06252-701201 Fax: 06252-701340 gynaekologie@kkh-bergstrasse.de	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen (in der Geburtshilfe) und vaginal-plastischen Operationen

Tiarks-Jungk, Dr. Petra Stadt Frankfurt am Main – Der Magistrat – Gesundheitsamt 53.21 (Amtsärztlicher Dienst und Humanitäre Sprechstunde) Breite Gasse 28 60313 Frankfurt am Main Tel.: 069-21231560 Fax: 069-21231265 petra.tiarks-jungk@stadt-frankfurt.de	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen
Niedersachsen	
Piel, Anne-Catrin Frauenarztpraxis Piel – Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Lange Laube 4 30159 Hannover Tel.: 0511-1612420	» Stellt medizinische Gutachten fürs BAMF zur Feststellung von FGM aus. Leitet die Frauen gegebenenfalls an Beratungsstellen weiter
Wagner, Katharina Bolude, Ilona Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Bismarckstraße 164 Wilhelmshaven 26382 Tel.: 04421-24817 info@praxis-wagner-whv.de www.praxis-wagner-whv.de	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen
Wester-Bromisch, Dr. med. Irmtraud Marien Hospital Papenburg Aschendorf Hauptkanal rechts 75 26871 Papenburg Tel.: 04961-930 Tel.: Gynäkologie 04961-931361 info@hospital-papenburg.de gynaekologie@hospital-papenburg.de www.marien-hospital-papenburg.de	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen
Nordrhein-Westfalen	
Brase, Corinna Klinikum Lippe Frauenklinik/Gynäkologie und Geburtshilfe Röntgenstraße 18 32756 Detmold Tel.: 05231-723141 frauenklinik@klinikum-lippe.de Corinna.brased@klinikum-lippe.de	» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen, stellt Gutachten für BAMF aus » Sprache: Englisch
Breidenbach, Ellen Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Ehrenfeldgürtel 140 50823 Köln Tel.: 0221-554243 Fax: 0221-552932 info@praxis-breidenbach.de www.praxis-breidenbach.de	» Erfahrung mit FGM/C und Behandlung von Patientinnen mit FGM/C

Brunotte, Dr. med. Dorit Bethanien Krankenhaus Moers/Frauenklinik Bethanienstraße 21 47441 Moers Tel.: 02841-2002600 frauenklinik@bethanienmoers.de	<ul style="list-style-type: none"> » Betreut regelmäßig von FGM/C-betroffene Frauen – meist im Rahmen einer Geburt » Erfahrung mit rekonstruktiven Eingriffen im Bereich des weiblichen Genitals » Zusammenarbeit mit plastischen Chirurgen und einer Proktologin » Seit 2018 hält Dr. med. Brunotte interne und externe Vorträge zum Thema
Grotegut-Semik, Elke Praxis Gynäkologie/Geburtshilfe Steinstr. 44 59368 Werne Tel.: 02389-900400 info@frauenarztpraxis-im-salinenpark.de	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen
Keller-Hufnagel, Dr. med. Christina Gynäkologische Gemeinschaftspraxis Altenessener Straße 446 45329 Essen Tel.: 0201-356511 Fax: 0201-34802 info@gyn-essen.com www.gyn-essen.com	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrung, Behandlung von Betroffenen
Najjari, Dr. med. Laila Uni-Frauenklinik Endokrinologie u.Reproduktionsmedizin/Frauenheilkunde, Kindergynäkologie Pauwelsstr. 30 52074 Aachen Tel.: 0241-8088971	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen und vaginal-plastischen Operationen in Zusammenarbeit mit Kinderurologen und plastischen Chirurgen
Prystupa, Andreas Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Jubiläumsplatz 15-19 40822 Mettmann Tel.: 02104-23995	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen und vaginal-plastischen Operationen
Schaarschmidt, Dr. med. Ulrike Fachärztin für plastische & ästhetische Chirurgie Leineweberstr. 67 45468 Mülheim Tel.: 0208-6263005 Fax: 0208-6263058 info@dr-ulrike-schaarschmidt.de www.dr-ulrike-schaarschmidt.de	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrung mit vaginal-plastischen Operationen
Sougoulé, Dr. med. Elke Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Höntroper Straße 46 44869 Bochum Tel.: 02327-50202 Fax: 02327-957029 www.frauenaerztin-hoentrop.de	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen
Thiele, Christiane Praxis für Kinder- und Jugendmedizin Höhenstraße 1 41749 Viersen-Süchteln Tel.: 02162-548470 Fax: 02162-5484729 info@kinderaerztin-viersen.de	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrung mit Betroffenen, Beratung, Erkennung von Risikofaktoren und Prävention

Zerm, Dr. med. Christoph Wiesenstr. 14 58452 Witten Tel.: 02330-890704 praxis@dr-zerm.de	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrungen mit FGM/C-betroffenen Patientinnen (gynäkologische Untersuchungen), Beratung bei FGM/C
Rheinland-Pfalz	
Hasenburg, Univ. Prof. Dr. med. Annette Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauengesundheit der Universitätsmedizin Mainz Langendeckstraße 1 55131 Mainz Tel.: 06131-177311 Fax: 06131-173415 annette.hasenburg@uni-medizin-mainz.de	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen und vaginal-plastischen Operationen, Sprechstunde für genitalverstümmelte Frauen » Direktorin der Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauengesundheit, mit im Team Dr. med. Parnian Parvanta (Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
Löwe, Dr. med. Amelie & van der Ven, Josche Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauengesundheit der Universitätsmedizin Mainz Langendeckstraße 1 55131 Mainz Tel.: 06131-17170 Fax: 06131-173415 amelie.loewe@unimedizin-mainz.de josche.vandervan@unimedizin-mainz.de www.unimedizin-mainz.de/frauenklinik	<ul style="list-style-type: none"> » Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen und vaginal-plastischen Operationen, Sprechstunde für von FGM/C betroffene Frauen
van Schewick, Dr. Carolin St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach, Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe Ernestus-Platz 1 56626 Andernach Tel.: 02632-4045804 schewick@stiftshospital-andernach.de www.stiftshospital-andernach.de/medizin-pflege-und-therapie/gynaekologie-und-geburtshilfe	<ul style="list-style-type: none"> » Sprechstunde jeden Dienstag 11:00–13:00 Uhr und nach Absprache » Erfahrung mit FGM/C Patientinnen » Schwangerschaftsbetreuung » Defibulation » Kinder- und Jugendgynäkologie » Beratung auf Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch; mitkoordiniert von Dr. Andreas Thomas (Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe)
Sachsen	
Saida Kompetenzzentrum am Klinikum St. Georg Leipzig Tel.: 0341 2474669 kompetenzzentrum@saida.de www.sanktgeorg.de/medizinische-bereiche/zentren-institute/saida-kompetenzzentrum	<ul style="list-style-type: none"> » Untersuchung, Befundbericht mit sensibilisierter Sprachmittlung » Medizinische Aufklärung » Chirurgische Eingriffe (Klitoris- und Labienrekonstruktion, Deinfibulation, urogynäkologische Eingriffe) » Psychosoziale Begleitung » Klärung der Kostenübernahme » Nachsorge

Schleswig-Holstein

Schwarz, Prof. Dr. med. Jörg

Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift Akademisches
Krankenhaus der Universität Hamburg
Hamburger Str. 41 | 21465 Reinbek (Schleswig-Holstein)
Tel.: 040-72803500 | Fax: 040-72802440
joerg.schwarz@krankenhaus-reinbek.de
www.krankenhaus-reinbek.de/medizinisches-spektrum/frauenklinik

» Erfahrung mit FGM/C-betroffenen Patientinnen

Anlage 3: Koordinierungsstellen

Baden-Württemberg

FGM/C zentrale Anlaufstelle Baden-Württemberg

Marktstraße 8 | 73033 Göppingen
Tel.: 07161-9191850
fgm-c@sompon-socialservice.org
www.fgmc-bw.de

» Erfahrung mit FGM/C-Patientinnen
» Beteiligte Anlaufstellen: Wildwasser e.V. Stuttgart, Beratungsstelle YASE-MIN, Fraueninformationszentrum FIZ im VIJ e.V., Freiburger Zentrum für Frauen mit Genitalbeschneidung

Psychosoziales Zentrum Nordbaden

Tel.: 0721-47052105
info@psz-nordbaden.de | www.psz-nordbaden.de

» Koordinierungs- und Beratungsstelle
» Standorte in Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim

Bayern

SOLWODI Bayern e.V.

Schießgrabenstraße 2 | 86150 Augsburg
Tel: 0821 50 87 62 64 | augzburg@solwodi.de

» Koordinierungs- und Beratungsstelle

Berlin

Koordinierungsstelle gegen FGM_C im Familienplanungszentrum Balance

C/O Familienplanungszentrum Berlin e.V. BALANCE
Konrad-Wolf-Str. 12/12a | 13055 Berlin
Tel.: 030-236236846
grewe@koordinierungsstelle-fgmc.de
www.koordinierungsstelle-fgmc.de

» Gynäkologische Versorgung für Betroffenen von FGM/C, Erstellung von fachärztlichen Attesten
» Psychologische Einzel-, Paar- und Sexualberatung für Überlebende von FGM/C
» Kultursensible Beratung und Workshops durch FGM/C Expertinnen aus verschiedenen Communities
» Fortbildungen der Community Expertinnen für Fachkräfte
» Offene Frauenberatung für Austausch und Informationen mit Mama Afrika e.V.
» Vermittlung und Netzwerk
» Öffentlichkeitsarbeit

Rheinland-Pfalz

Caritasverband Mainz e.V.

Psychosoziales Zentrum für Flucht und Trauma
117er Ehrenhof 3-3a | 55118 Mainz
Mobil: 0157-77915288
I.jones@caritas-mainz.de
www.caritas-mainz.de/caritas-vor-ort/mainz/cbjz-st.-nikolaus/fgm

» FGM-C- Landesprojekt
» Koordinierungs- und Vermittlungsstelle
» Vernetzung in Rheinland-Pfalz,
» Vermittlung von FachreferentInnen,
» Qualifizierung von Fachkräften,
» Beratung und Unterstützung von Betroffenen,
» Vermittlung an juristische und medizinische Ansprechpartner:innen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....